



Projekt: Schulbildung im Tschad

EIN SCHULBAU ZUR AUSBILDUNG JUNGER SCHÜLER

Grundschulausbildung für junge Schüler (3-14 Jahre), speziell für jene der ärmeren Bevölkerungsschichten: Unterstützung der Missionare des Heiligen Franz von Sales bei der Errichtung einer Grundschule in Doba, Provinz Doba, Tschad.

Der Ort des Projektes ist Doba in der Republik Tschad. Doba ist eine Stadt im Süden des Tschad. Der Ort ist die Hauptstadt der Region Logone Oriental und des Departements Pendé sowie Sitz einer katholischen Diözese.

Das Projekt umfasst die Errichtung von Klassenräumen, eines Raumes für das Schulpersonal und Unterkünften für die Missionschule Doba der Fransalianer in der Provinz Doba des Tschad. Das vorrangige Ziel des Projektes ist die Ermöglichung einer qualitativ hochwertigen Grundschulausbildung für junge Schüler, insbesondere für arme und gesellschaftlich am Rande stehende Kinder und Jugendliche, in einem der Bildung förderlichen Gesamtumfeld.

Die Schaffung einer qualitativen Bildungseinrichtung wird die kommende Generation mit den Fähigkeiten ausstatten, den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen und Selbständigkeit zu erreichen.

Das Bildungssystem im Tschad macht aktuell grundsätzlich große quantitative Fortschritt, ist aber auf Grund des Mangels an Schulräumlichkeiten, qualifiziertem Lehrpersonal sowie der unzureichenden Infrastruktur nach wie vor eines der am niedrigsten entwickelten Bildungssysteme in Afrika. Ein zusätzlich verstärkender Faktor des Dilemmas im Bildungswesen im Tschad sind die Krankheiten HIV/AIDS und Malaria. Diese Krankheiten lassen viele Kinder als Waisen zurück, die entweder völlig heimatlos sind oder von mittellosen Verwandten betreut werden.

Die Regierung des Tschad erkennt und begreift den Wert der Grundschulbildung und die eigenen eingeschränkten Möglichkeiten, um der eigenen Bevölkerung qualitativ hochwertige Bildung zur Verfügung stellen zu können. Sie lädt daher NGOs und religiöse Kongregationen ein und ermutigt diese, die Regierung des Tschad in ihren diesbezüglichen Reformvorhaben im Bildungswesen zu unterstützen. Die besondere Rolle, die NGOs und religiösen Kongregationen bei der Verbesserung des Bildungswesen spielen, wird von Regierungsseite entsprechend anerkannt.

Der Teufelskreis von Armut und Hoffnungslosigkeit kann nur durch die Ermöglichung von leistbarer und qualitativ hochwertiger Bildung für die Armen durchbrochen werden. Die Missionschule der Fransalianer in Doba soll exakt diese Bedürfnisse der Gesellschaft im Tschad decken.



WIR SIND GANZ BEI DEN MENSCHEN.
Ihre Hilfe auch!



Grundsteinlegung für die Missionsschule in Doba (Republik Tschad)



Landleben mit Hoffnung für eine bessere Zukunft



Freude auf die Schule



Der Grundstein für den Bildungsbau



SEI SO FREI Vorstandsmitglieder und AGAPE AUSTRIA Vorstandsmitglieder
als Projekt Partner nach der Vertragsunterzeichnung